



Der Verein **ZUKUNFTBAUEN e.V.** entstand durch den Zusammenschluss von Architekten und Ingenieuren, deren Ziel es ist, die Qualität der Architektur und des Bauens in der Region im Interesse der Allgemeinheit umfassend und ganzheitlich zu verbessern. Die Region umfasst das Mittlere Kinzigtal mit den Seitentälern Harmersbach-, Wolf- und Gutachtal.

**ZUKUNFTBAUEN e.V.** hat sich zur Aufgabe gemacht, bei unterschiedlichen Stellen der öffentlichen Hand (z.B. Kommunalbehörden, Landesbehörden, Bundesbehörden) sowie bei Institutionen der Wirtschaft (z.B. IHK, Kammern, örtlichen Gewerbevereinen) vorzusprechen, um die Qualität der Architektur im Interesse der Öffentlichkeit zu steigern. Um dies zweckmäßig und erfolgreich durchzuführen, möchte der Verein umfassende Informations- und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

**ZUKUNFTBAUEN e.V.** versteht sich als Mittler zwischen allen Strukturen und Interessen im Bereich Bauen und Umwelt. Durch Integration verschiedener Themenbereiche und Personengruppen entsteht ein Spannungsfeld mit größtmöglichem Entwicklungspotenzial. Dieses Potenzial zu nutzen und zu fördern, ist die Motivation, für den Verein tätig zu werden.

Durch die Mitgliedschaft im **ZUKUNFTBAUEN e.V.** wird ein Netzwerk geschaffen, welches einen regen Austausch aller Fachrichtungen, sowie den Zugang zu interessanten Publikationen und Vorträgen ermöglicht.

#### Informationsveranstaltung - 24.03.2011

**Thema: Green Building oder DGNB-Zertifizierung – Die wichtigsten Zertifizierungen auf dem Prüfstand**

**Uhrzeit/Ort:** 19.00 Uhr, Sparkasse Gengenbach, Hauptstraße 29, 77723 Gengenbach



**Referent:** Dipl.-Ing. Thomas Förstner, Bereichsleiter Industriebau Baresel GmbH, Stuttgart

Trotz und gerade wegen der nun überstandenen Finanzkrise und deren möglicher Auswirkungen auf die Immobilienbranche bekommt das Thema „Zertifizierung“ einen immer höheren Stellenwert. Mit dem Deutschen Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ist ein deutsches Label auf einem inzwischen hart umkämpften Markt vorhanden. Doch was und wie zertifizieren die verschiedenen Label und wie unterscheiden sie sich?

Die Baresel GmbH ist Gründungsmitglied der DGNB und hat bereits mehrere Gebäude zertifizieren lassen. Aus erster Hand und anhand eigener Erfahrungen berichtet Herr Förstner zu diesem Thema.

#### Werkbericht - 14.04.2011

**Thema: Badisches Kulturdenkmal – Arabische Bauherrschaft**

**Uhrzeit/Ort:** 19.30 Uhr in der Villa Haiss, Museum für zeitgenössische Kunst, Am Park 1, 77736 Zell a.H.



**Referent:** Prof. Bernhard Kogel, Architekt, Geschäftsführer der archis architekten und ingenieure GmbH, Karlsruhe  
Professor für die Lehrgebiete Projektentwicklung, Baukonstruktion+ Entwerfen, Bauen im denkmal-geschützten Bereich

Der Architekt Prof. Bernhard Kogel berichtet über die Umnutzung des badischen Residenzschlosses in eine Hotelanlage im Auftrag der kuwaitischen Geschäftsfrau Fawzia Al Hassawi.

Das Spannungsfeld zwischen Denkmal und modernen Anforderungen an ein Gebäude, badischer Mentalität und arabischer Weitsicht wird aufgezeigt und Lösungen dargestellt. Ein Werkbericht zum Thema „Bauen im Bestand“.

#### Informationsveranstaltung - 09.07.2011

**Thema: Alter Baum, was nun? – Über den Umgang mit alten Riesen**

**Uhrzeit/Ort:** 19.30 Uhr im Sitzungssaal Rathaus, Kirchstraße 4, 77790 Steinach

**Referenten:** Dipl.-Ing. Markus Zeiler, Leiter des Profitcenters Park, Garten und Forst bei der Mainau GmbH und Dipl.-Ing. Simon Rau, Baumsachverständiger aus Loßburg



Für die Pflege von alten Bäumen haben viele Kommunen mittlerweile ein festes Budget im Haushalt eingestellt. Bei der Planung von Gebäudeneu- und umbauten jedoch ist sowohl bei Gemeinden, wie auch bei Privatleuten der schnelle Griff zur Motorsäge immer noch Alltag.

Im Vortrag wird einerseits das „Lebewesen Baum“ betrachtet, für den es sich lohnt, Geld auszugeben, bzw. Planungen zu verändern. Markus Zeiler als Parkleiter der Insel Mainau stellt hierzu das Arboretum der Insel vor. Themen sind auch die Entstehung, Pflege und der Aufwand, die für den alten Baumbestand betrieben werden.

Simon Rau berichtet im zweiten Teil aus seiner Berufspraxis als Baumpfleger und öffentlich bestellter und vereidigter Baumsachverständiger.

Anhand von Beispielen zeigt er die Möglichkeiten der modernen Baumpflege auf und demonstriert, wo es sich gelohnt hat, Lösungen zum Erhalt oder der Sanierung von Bäumen zu suchen.

#### Informationsveranstaltung - 22.07.2011

**Thema: Exkursion Stammwerk Fischer-Dübel, Waldachtal**

**Uhrzeit/Ort:** 13.00 - 17.00 Uhr;  
Abfahrt 11.45 Uhr, Kanone Haslach  
12.00 Uhr, Rathaus Hausach  
12.10 Uhr, Rathaus Wolfach

Die Exkursion führt nach Waldachtal zu den Stammwerken der Fischer Unternehmensgruppe. Eine geführte Betriebsbesichtigung gibt Einblicke in die unterschiedlichen Produktlinien und zeigt den Weg der Produkte von der Entwicklung bis zur Herstellung im Spritzgusswerk.

Ein Referat in der Fischerakademie wird wissenswertes rund um die moderne Befestigungstechnik vermitteln.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Teilnehmer sind aufgefordert, geschlossene Schuhe zu tragen. Anmeldungen unter: [www.zukunft-bauen-ev.de/kalender/exkurion-fischer](http://www.zukunft-bauen-ev.de/kalender/exkurion-fischer).

#### Informationsveranstaltung - 23.09.2011

**Thema: Exkursion Solarregion Freiburg**

**Uhrzeit/Ort:** 12.30 Uhr Abfahrt am Schwimmbadparkplatz in Hausach

**Referenten:** Umweltschutzamt Freiburg sowie ortskundige Architekten.

Diese Exkursion führt uns in die Stadt Freiburg, welche mittlerweile zur Solarhauptstadt Deutschlands avancierte. Wir werden interessante Einblicke in vielfältige Energiekonzepte am (Muster)Beispiel des nachhaltigen Modellstadtteils Vauban erhalten. Neben einem einführenden Vortrag zum Thema Umwelt- und Solartechnik in Freiburg durch



das Umweltschutzamt stehen mehrere interessante Punkte auf dem Programm: einer Besichtigung der Solarsiedlung mit Plusenergiehäusern schließt sich eine Führung durch den sozialökologischen Modellstadtteil Vauban an. Weiterhin ist die Besichtigung des 1. viergeschossigen Passivhauses (Minergie) mit ökologischem Sanitärkonzept geplant.

So besteht unter fachkundiger Führung konkret vor Ort die Möglichkeit zu erfahren, wie Solararchitekturkonzepte, solare Bebauungspläne, Passivhäuser realisiert werden.

Die Ankunft in Hausach ist etwa um 18.30 Uhr vorgesehen.

#### Informationsveranstaltung - 12.10.2011

**Thema: „Von der Badekultur zur Badkultur“**

**Uhrzeit/Ort:** 19.00 Uhr im Duravit-Design-Center, Werderstraße 36, 78132 Hornberg

**Referent:** Michael Sieger, geboren 1968, Geschäftsführer von sieger design

Die Evolution der Badkultur – von den historischen öffentlichen Bädern des Altertums bis hin zu den privaten Badezimmern – zeigt bahnbrechende Erfindungen in der Badeinrichtung und -gestaltung. Da sich die Bedürfnisstrukturen permanent verändern, bestimmt und beeinflusst die fortlaufende Dynamik in Umwelt, Gesellschaft und Kultur das Design maßgeblich. So ist beispielsweise der Aufschwung von Kurorten und luxuriösen Wellness-Landschaften ein Ergebnis der erhöhten Nachfrage nach professionellen Wellness-Extras in Hotelsuiten und im eigenen Badezimmer. Der Spa-Bereich dient auch als Inspirationsquelle und drückt die Wünsche sowie Standards der qualitäts- und gesundheitsbewussten Generation von morgen aus. Der Designer beobachtet inter-disziplinär und übergreifend die Gesellschaft und ihren Wandel wie kein anderer. In den Trends der Gesundheits- oder Technologiebranche findet Michael Sieger u. a. seine Inspirationen, um auch Entwicklungen für das private Spa zu Hause und das Bad als modernen Wohnraum zu generieren.

